

Antrag der Fraktion der CDU**ISTEC – Informationsstelle ethnische Clans**

Die ISTEC wurde durch das Innenressort im vergangenen Jahr gegründet. Die Arbeitsgruppe dient nicht nur der Sammlung der Erkenntnisse über ethnische Clans in Bremen, sondern verhilft der Polizei auch bei der Bekämpfung der kriminellen Aktivitäten der ethnischen Clans in Bremen. Diese sind vor allem die Mhallamiye, die vorwiegend aus dem Libanon stammen, und in Bremen eine Größenordnung von 2 600 Personen umfasst. Ungefähr 1 100 Personen der Mhallamiye sind bereits strafrechtlich in Erscheinung getreten. Die Arbeitsgruppe ISTEC ist erfolgreich; die Zahl der Straftaten, die der Mhallamiye zugerechnet werden, konnten seit der Gründung der ISTEC reduziert werden. Die Arbeit der ISTEC ist auf ein Jahr begrenzt und endet Ende März 2011. Die Verwendung der vier Mitarbeiter für die Arbeitsgruppe läuft dementsprechend aus.

Um die kriminellen Aktivitäten der Mhallamiye in Bremen weiterhin zu verringern und sie in der Bremer Gesellschaft zu integrieren, ist eine weitere Fortsetzung der Arbeit der ISTEC erforderlich.

Die Bürgerschaft (Landtag) möge beschließen:

Die Bürgerschaft (Landtag) fordert den Senat auf,

1. die ISTEC dauerhaft in Bremen zu erhalten;
2. die Zusammenarbeit der beteiligten Ressorts, insbesondere der Ressorts Inneres, Justiz, Bildung, Soziales und Finanzen, zu verbessern;
3. ein Konzept zu erarbeiten, wie der Informationsaustausch der einzelnen Ressorts, trotz der datenschutzrechtlichen Aspekte, verbessert werden kann, um die Verfolgung und Bekämpfung von Straftaten zu ermöglichen und letztendlich die Integration zu ermöglichen;
4. die Fälle, in denen Personen der Mhallamiye Sozialhilfebetrüger in Bremen begehen, aufzudecken und anzuzeigen;
5. die Integration der Mhallamiye in Bremen zu intensivieren;
6. die Präventionsarbeit zu verstärken, damit ein Abrutschen in die Kriminalität von Personen, die der Mhallamiye angehören, frühzeitig verhindert werden kann.

Wilhelm Hinnners, Heiko Strohmann,
Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU